

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuß	SPD-Fraktion	07.10.2002	
Rat	SPD-Fraktion	10.10.2002	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion
hier: PCB-Belastung der Bürotürme

Begründung:
 (ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Udenkbare muss gedacht werden – und der Rat muss darüber sprechen. Die unklare Situation der PCB-belasteten Rathaustürme macht eine intensive Befassung mit diesem Thema zum jetzigen Zeitpunkt zwingend, da die Notwendigkeit eines Abrisses der Bürotürme nicht mehr ausgeschlossen erscheint.

Zwar werden im Oktober noch gutachterliche Äußerungen erwartet, die bisherigen Gutachten und erfolglosen Sanierungsarbeiten mit einem Kostenaufwand von mehr als 600.000,-- Euro lassen jedoch die Vermutung zu, dass auch von dort kein erfolggarantierendes Konzept erwartet werden kann. Vor diesem Hintergrund sind die gesundheitlichen Sorgen der in den Türmen tätigen Mitarbeiter genau so ernst zu nehmen, wie die Sorgen der Eltern von Kindergarten- und Schulkindern ernst genommen werden.

Die SPD-Ratsfraktion ist von daher der Auffassung, dass jeglicher finanzielle Aufwand an den Bürotürmen und insgesamt im Rathausbereich ab sofort zu untersagen ist, soweit er nicht zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes unabweisbar ist. Dies gilt auch für mit Kosten verbundene Planungen jeglicher Art in diesem Bereich. Ausdrücklich sind auch alle bereits etatisierten Vorhaben von dieser Vorsichtsmaßnahme erfasst.

Sollte sich in absehbarer Zeit tatsächlich herausstellen, dass nur ein Abriss eine Lösung des PCB-Problems garantiert, dürfte es in der Bevölkerung auf absolutes Unverständnis stoßen, wenn ab jetzt noch Geld der Steuerzahler in diesem Bereich fließen sollte. Ein eventuell notwendiger Neubau erzwingt eine völlig neue Gesamtkonzeption (und vermutlich ein absolut anderes Finanzgebaren.)

Auch gilt es ab jetzt für den „Fall der Fälle“ über notwendige Ersatzarbeitsräume nachzudenken und dafür Vorsorge zu treffen. Deshalb sind verwaltungsseitig dafür denkbare Alternativen aufzuzeigen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Einen Beschlussentwurf für die Ratssitzung behält sich die SPD-Fraktion nach der Diskussion im Haupt- und Finanzausschuß vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Klabuhn
Fraktionsvorsitzender

Beschlussentwurf:

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: